

Videokonferenzen und Homeoffice – was fordert der Datenschutz?

Mit der Verlagerung des Arbeitsplatzes ins Homeoffice und der zunehmenden Nutzung von Videokonferenzen stellen sich neue datenschutzrechtliche Herausforderungen. Muss der Datenschutz auch zu Hause umgesetzt werden? Welche Anforderungen entstehen für Beschäftigte und Arbeitgeber/Dienstherren? Und wer ist verantwortlich für die datenschutzgerechte Gestaltung? Dieses Seminar zeigt praxisnah, wie Homeoffice und virtuelle Konferenzen unter Beachtung der strengen Vorgaben der DSGVO rechtssicher gestaltet werden können.

Schwerpunkte

1. Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
 - Datenschutz-Checkliste Homeoffice
 - Datenschutz-Checkliste Videokonferenz
2. Anforderungen an Beschäftigte
3. Anweisungen des Arbeitgebers
4. Risiken von Videokonferenzen und deren Vermeidung
5. Vereinbarungen mit dem Personalrat

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver F. Hoff

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, seit 2008 Dozent von BITEG-Seminaren zum Datenschutz

Seminarteilnehmende

Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte, Beschäftigte im Homeoffice, Nutzer von Videokonferenzen

Ort und Datum

Online

18-06-2026 (14:00 - 16:00 Uhr)